

(Leonbach), Gschwandtner Heinrich (Braunau a. Inn) und Ebner Karl (Leonbach) ausgestellt. Unter den einsömmerigen Regenbogenforellen-Setzlingen wären die aus den Fischzuchten des Oberösterreichischen Landesfischereiverbandes (Neuhofen), Pohn Simon (Ungenach), Weigl Maria (Leonbach) und Ebner Karl (Leonbach) hervorzuheben.

Mit Äschen-Setzlingen waren leider nur Pohn Simon (Ungenach) mit sehr schönen Fischen und die Fischzuchtanstalt Kreuzstein am Mondsee vertreten. Dies ist sehr zu bedauern, da erfahrungsgemäß in Oberösterreich die Nachfrage nach jungen Äschen immer sehr groß war. Bachsaibling-Setzlinge sah man in sehr schönen Exemplaren nur vom Oberösterreichischen Landesfischereiverein.

Die Karpfenzucht hat in Oberösterreich aus naturbedingten Gründen nicht die Bedeutung wie in Niederösterreich oder in der Steiermark. Es treten demnach diese Fische gegenüber den Salmoniden zurück.

Leider waren auch Junghechte nur von Adelsburg Heinrich (Geboltskirchen) und von Kreuzstein vertreten, beide Züchtungen aber in erstklassiger Auswahl.

Abschließend kann festgestellt werden, daß die Ausstellung ein gutes Bild vom Stande der Fischzucht in Oberösterreich vermittelt hat. Es ist zu hoffen, daß einige Fischzuchtanstalten, die schon seit Jahren bewährtes Eimaterial, Brütlinge und Setzlinge liefern, auf einer der nächsten Ausstellungen vertreten sein werden. Dr. P.

Besprechungen

Beim Schüsseltrieb. Lustiges Jägerlatein und Jägerwitze. Mit humorvollen Bildern und Karikaturen geschmückt. 240 Seiten. Hubertusverlag, Wien XV. In Kartonumschlag S 12.—, in Halbleinen S 16.—.

Immer schon war die grüne Gilde durch gediegenen Humor und guten Witz bekannt. Die Anekdoten und „lateinischen“ Erlebnisse der Förster und Jäger erfreuen sich auch bei den unzähligen Jagdfreunden einer großen Beliebtheit. Eine kleine Auswahl solcher Jägergeschichten und Schnurren sowie der Jägerwitze ist in der netten Neuerscheinung „Beim Schüsseltrieb“ geboten. Das humorvolle Buch bringt in einer hübschen Form soviel Lustiges, daß sicherlich jeder Leser oft aus ganzem Herzen

lachen wird. Man unterhält sich dabei nicht nur selbst köstlich, sondern die lustigen Geschichten und Witze sind bestens dazu geeignet, vorgetragen zu werden, um in fröhlicher Gesellschaft andere damit zu unterhalten. Zusammenfassend kann gesagt werden: Das Buch strotzt von Humor und jeder, der gerne lacht, wird in vollem Maße auf seine Rechnung kommen. Die netten humoristischen Zeichnungen ergänzen die heiteren Beiträge und geben dem Buche erst die notwendige Abrundung.

Die vielen Dialektausdrücke werden denjenigen, der die Mundart kennt, erfreuen, für den nicht Eingeweihten hätte man sie allerdings in einer Fußnote „übersetzen“ müssen.

Dr. H. B.

„Agrarische Rundschau“. Österreichischer Agrarverlag. 4. Band, Sommer 1950, 66 Seiten, S 12.—.

Das Sommerheft 1950 der „Agrarischen Rundschau“ ist für jeden, der sich mit der Agrarwirtschaft oder Bauernkunde beschäftigt, gleich interessant und eine Fundgrube wissenschaftlicher Erkenntnisse. Dozent Dr. A. Schobel behandelt „Die Wurzeln unseres Bauerntums und unserer Agrarverfassung“, Vizekanzler a. D. Ingenieur V. Schumy „Arbeitsverdienst, Produktionskosten und Preise in der Landwirtschaft“, Dozent Dr. S. Frauendorfer „Die FAO als Mittelpunkt des internationalen Organisationswesens in Landwirtschaft und Ernährung“. Weitere Aufsätze und eine flüssige Agrarreportage haben die heutige Lage der Landwirtschaft und die Wege zu ihrer Konsolidierung zum Gegenstand.

Tüchtiger, ehrlicher Fischer, erfahren in allgemeiner Seebewirtschaftung, Aufzucht und Netzarbeit, wird für Kleinsee in Kärnten gesucht. Unter „Fischerei Nr. 104“ an Verlag.

Der heutigen Ausgabe liegen Klassenlotterie-Prospekte der Geschäftsstelle der Klassenlotterie J. Prokopp, Wien VI., Mariahilferstraße 29, bei, auf die wir unsere Leser höflichst aufmerksam machen.

Ausgegeben am 25. Oktober 1950

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichs Fischerei](#)

Jahr/Year: 1950

Band/Volume: [3](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Besprechungen 238](#)